



Darmstadt, den 18. März 2022

Ergebnisprotokoll

der 3. Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 04. März 2022

Tagungsort: Stadthalle Offenbach, Waldstraße 312, 63071 Offenbach am Main

Beginn: 15:08 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

Vorsitz:

Kraft, Uwe (CDU)

Mitglieder:

Dr. Achilles, Albrecht (FDP)

Arnold, Sonja (DIE GRÜNEN)

Auer, Inge (SPD)

Banzer, Jürgen (CDU)

Bonk, Steffen (CDU)

Dipl.-Volkswirt Böttcher, Klaus (DIE GRÜNEN)

Burghardt, Horst (DIE GRÜNEN)

Buschmann, Harald (CDU)

Diers, Christian (FDP)

Drescher, Christoph (DIE GRÜNEN)

Eckold, Dennis (LINKE)

vertritt Dipl.-Ing. Hübscher Paul, Martina
(LINKE)

Engelhardt, Christian (CDU)

Fiedler, Josef (SPD)

Fink, Christof (DIE GRÜNEN)

Forßbohm, Brigitte (LINKE)

Fürst, Hans (DIE GRÜNEN)

Dr. Gehrke, Wolfgang (CDU)

Gerhards, Hubert (CDU)

Pfeiffer-Pantring, Ulrike (SPD)
Philippi, Markus (LINKE) vertritt Erinc-Ciftci, Gizem (LINKE)
Podstatny, Roger (SPD)
Promny, Moritz (FDP)
Richter, Rolf (CDU)
Rinn, Annette (FDP)
Dr. Robischon, Tobias
Röttger, Bernd (CDU)
Dipl.-Volkswirt Rupp, Jörg (DIE GRÜNEN)
Dr. Ruppert, Stefan (FDP)
Salz, Gerhard (DIE GRÜNEN)
Dipl.-Geograph Schaab, Erik (CDU)
Schejna, Klaus (SPD)
Schimmel, Maximilian (CDU)
Schimpf, Matthias (DIE GRÜNEN)
Schindler, Harald (SPD)
Schlimme, Thomas (DIE GRÜNEN)
Schlipf-Traup, Claudia (DIE GRÜNEN)
Schmitt, Stefan (CDU)
Schneider, Jan (CDU)
Scholz-Willenbockel, Stefanie (DIE GRÜNEN)
Seitz, Christian (CDU)
Sommer, Gregor (CDU)
Dipl.-Kfm. Stephan, Peter (CDU)
Stirböck, Oliver (FDP)
Dipl.-Ing. Stöcklin, Roland (SPD)
Urhahn, Franz-Rudolf (DIE GRÜNEN)
Walther, Kathy (DIE GRÜNEN)
Weyrauch, Christa (DIE GRÜNEN)
Witsch, Simon (SPD) vertritt Tschierschke, Holger (SPD)
Wucherpennig, Dagmar (SPD)
Wysocki, Sebastian (CDU)
Zehner, Sandro (CDU)
Zeller, Anja (DIE GRÜNEN)

Fraktionsgeschäftsführer:

Vogt, Christian (DIE GRÜNEN)

Obere Landesplanungsbehörde:

Lindscheid, Brigitte (Regierungspräsidentin)

Dr. Fuhrmann, Stefan (Regierungsvizepräsident)

Dr. Beck, Helmuth

Güss, Ulrike

Hennig, Udo

Gäste:**Schriftführerin:**

Scheuermann, Conny

TO I

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 03. Dezember 2021
2. Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans - **Drs. Nr. X / 28**
3. Aktualisiertes Plankonzept 2.0 – **Drs. Nrn. X / 9 und 9.4**
4. Ansiedlung und Betrieb von Rechenzentren in der Planungsregion Südhessen
Drs. Nr. X / 29
5. Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 sowie vom Landesentwicklungsplan Hessen 2000 zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Bereich „An der Qu.elllache 1-5“ – **Drs. Nr. X / 11.1**
6. Antrag der Stadt Butzbach auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 sowie von den Zielen des Landesentwicklungsplans LEP Hessen 2000 für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ost – 1. Erweiterung“ – 2. Änderung – (Einleitung Drs. Nr. IX / 159.0) – **Drs. Nr. X / 16**
7. Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 i. S. d. § 6 ROG und § 8 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebietes „Abfallzentrum“ in der Gemarkung Büttelborn - **Drs. Nrn. X / 18.1 und 18.2**
8. Anfragen

TO II

9. Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 sowie vom Landesentwicklungsplan Hessen 2000 zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Bereich „An der Quelllache 1-5“ – EINLEITUNG - **Drs. Nrn. X / 11**
10. Antrag der Stadt Groß-Gerau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 8 HLPG sowie von den Zielen des Landesentwicklungsplan Hessen 2000 gem. § 4 HLPG für das Baugebiet „Am Hinterlacher Sand“ – EINLEITUNG - **Drs. Nr. X / 17**
11. Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 i. S. d. § 6 ROG und § 8 HLPG 2012 für die Ausweisung eines Sondergebietes „Abfallzentrum“ in der Gemarkung Büttelborn – EINLEITUNG - **Drs. Nr. X / 18**
12. Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6, Abs. 2 ROG i. V. m. § 8, Abs. 2 HLPG im Bereich „Recyclinganlage Gewinn Sauweide“
Drs. Nr. X / 19

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 03. Dezember 2021

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Uwe Kraft**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Frau Regierungspräsidentin Lindscheid, Herrn Regierungsvizepräsidenten Dr. Fuhrmann sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oberen Landesplanungsbehörde.

Er gratuliert nachträglich – auch im Namen der RVS – **Frau Ulrike Pfeifer-Pantring** zu deren rundem Geburtstag sowie **Herrn Christian Seitz** zu dessen **50. Geburtstag**.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- die Einladung zur Sitzung der RVS form- und fristgerecht erfolgt ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 28.02.2022 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht wurden sowie
- die Tagesordnung für die heutige Sitzung mit Einladung vom 11.02.2022 mitgeteilt wurde.

Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung fest.

Herr Kraft weist darauf hin, dass von der Geschäftsstelle zwischenzeitlich noch folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden:

Protokolle: UEK, NLF sowie WV vom 24.02.2022
HPA und ÄR vom 25.02.2022

Drucksachen:

Zu TOP 3: Aktualisiertes Plankonzept 2.0

- **Drs. Nr. X / 9.5** - Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD zu den Drs. Nrn. X / 9.0 und X / 9.2 vom 16.02.2022
- **Offener Brief des Bündnisses Stadtklima** vom 28.02.2022 zum Änderungsantrag von SPD und DIE GRÜNEN

Zum Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 i.S. d. § 6 ROG und § 8 HLPg für die Ausweisung eines Sondergebietes „Abfallzentrum“ in der Gemarkung Büttelborn

- **Drs. Nr. X / 18.2** - Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 23.02.2022

Hierzu informiert **Herr Kraft**, dass die Fraktion DIE GRÜNEN vor Sitzungsbeginn mitgeteilt haben, dass auch dieser TOP inklusive des Änderungsantrages über TO II behandelt werden kann. Er werde hierrüber jedoch nicht en bloc, sondern gesondert abstimmen lassen.

Aus der Sitzung des Ältestenrates berichtet **Herr Kraft**, dass dort einstimmig vereinbart worden ist, die **Drs. Nrn. X / 11.1** (Abweichungsverfahren Alsbach-Hähnlein) und **X / 16** (Abweichungsverfahren Butzbach) auf TO II der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Des Weiteren werde TOP 2 – Eckpunktepapier - heute zwar aufgerufen, soll jedoch vertagt werden. Zur Erörterung dieses Themas wird es am 8. April 2022 eine Sondersitzung des HPA geben.

Gegen die so geänderte Tagesordnung gibt es keine Einwendungen.

Es ergibt sich somit folgende Tagesordnung:

TO I

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 03. Dezember 2021
2. Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans - **Drs. Nr. X / 28**
3. Aktualisiertes Plankonzept 2.0 – **Drs Nrn. X /9, 9.4 und 9.5**
4. Ansiedlung und Betrieb von Rechenzentren in der Planungsregion Südhessen
Drs. Nr. X / 29
5. Anfragen

TO II

6. Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 sowie vom Landesentwicklungsplan Hessen 2000 zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Bereich „An der Quelllache 1-5“ – EINLEITUNG - **Drs. Nrn. X / 11 und 11.1**
7. Antrag der Stadt Butzbach auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplan 2010 sowie von den Zielen des Landesentwicklungsplans LEP Hessen 2000 für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ost – 1. Erweiterung“ - 2. Änderung - (Einleitung Drs. Nr. IX / 159.0) - **Drs. Nr. X / 16**
8. Antrag der Stadt Groß-Gerau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 8 HLPG sowie von den Zielen des Landesentwicklungsplan Hessen 2000 gem. § 4 HLPG für das Baugebiet „Am Hinterlacher Sand“ – EINLEITUNG - **Drs. Nr. X / 17**
9. Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 i. S. d. § 6 ROG und § 8 HLPG 2012 für die Ausweisung eines Sondergebietes „Abfallzentrum“ in der Gemarkung Büttelborn – EINLEITUNG - **Drs. Nr. X / 18, 18.1 und 18.2**
10. Antrag der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6, Abs. 2 ROG i. V. m. § 8, Abs. 2 HLPG im Bereich „Recyclinganlage Gewinn Sauweide“
Drs. Nr. X / 19

Herr Kraft ruft nun **TO II** auf und lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. X / 18.2** – abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung lehnt den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN - Drs. Nr. X / 18.2 – mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie den Stimmen von Herrn Dr. Robischon (ÜWG) und Herrn Kandziorowsky (FWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE mehrheitlich ab.

Anschließend lässt **Herr Kraft** über die Beschlussvorlage der oberen Landesplanungsbehörde - Drs. Nr. X / 18.1 abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt der Beschlussvorlage der oberen Landesplanungsbehörde – Dr. Nr. X / 18.1 - mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie den Stimmen von Herrn Dr. Robischon (ÜWG) und Herrn Kandziorowsky (FWG), gegen zwei Stimmen aus der Fraktion DIE GRÜNEN sowie bei Enthaltung der übrigen Mitglieder der Fraktion DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich zu.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt den übrigen unter TO II aufgeführten Drucksachen zu bzw. nimmt diese zur Kenntnis.

Zu TOP 2 Eckpunktepapier für die Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans
Drs. Nr. X / 28

Herr Kraft ruft vereinbarungsgemäß die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam auf.

Herr Röttger verweist auf die in den Fachausschüssen bereits geführten Diskussionen und erläutert die Punkte 2 und 3 des Änderungsantrages der Fraktionen von CDU und SPD. Das Ungleichgewicht der Ausweisung des Regionalen Grünzuges müsse beseitigt werden und bittet die Verwaltung um Vorschläge mit dem Ziel eine größere Angleichung des Regionalen Grünzuges zu erarbeiten. Zu Punkt 3 verweist er ausdrücklich darauf, dass die Regionalversammlung Südhessen festlege, welche Gebiete aufgrund des Gutachtens „landesweite Klimanalyse Hessen“ Vorrang- und welche Vorbehaltsgebiete für besondere Klimafunktionen werden. Im weiteren Verfahren sollen die im RPS/RegFNP 2010 enthaltenen geplanten Siedlungsflächen zunächst beibehalten werden und spätestens bei der Offenlage bei Überlagerung mit Vorrang/Vorbehalt Klima gekennzeichnet werden. Die Regionalversammlung werde im Rahmen der Abwägung entscheiden, ob an einer Siedlungsfläche festgehalten werden soll, z.B. bei der Nähe zu Schienenhaltepunkten. Aufgrund der Bedeutung der vorliegenden Themen und des notwendigen Beratungsbedarfs innerhalb der Fraktionen regt er die Vertagung der Beschlussfassung in die nächste Sitzungsrunde an.

Zum Schreiben des Bündnisses Stadtklima erklärt Herr Röttger, dass das Klimagutachten bis zu einem entsprechenden Beschluss der RVS zunächst keine Auswirkungen auf das Vorhaben „Wiesbaden Ostfeld“ habe. Nach einem entsprechenden RVS- Beschluss gelte für Wiesbaden das Gleiche wie für die übrige Region.

Frau Weyrauch begründet ausführlich, warum die Fraktion DIE GRÜNEN den Punkten 1-3 des Änderungsantrages der Fraktionen von CDU und SPD nicht zustimmen werde. Besonders kritisiert sie die Aussagen zum Umgang mit dem Gutachten „landesweite Klimaanalyse Hessen“. Damit würde der gemeinsame Konsens von 2019 zu Lasten des Klimaschutzes verlassen. Außerdem wisse man hinsichtlich des Punktes 3 gar nicht, um wieviel und welche Flächen es sich hierbei handelt. Das Hauptziel des Änderungsantrages sei es doch den kommunalen Wünschen entsprechend weitere Siedlungsflächen zuzulassen. Mit dem Änderungsantrag finde eine Abwertung der hessenweiten Klimaanalyse und der Zielvorgaben des Landesentwicklungsplans statt. Es sei ein verheerendes Signal jetzt Siedlungsflächen ohne Berücksichtigung der Klimaanalyse aufzunehmen. Jede auszuweisende Fläche sei auf ihre Verträglichkeit mit der Klimaanalyse zu überprüfen. Abschließend plädiert sie für die Verschiebung der Beschlussfassung des Änderungsantrag - Drs. Nr. X / 9.5.

Dr. Naas erklärt, dass die FDP-Fraktion den Punkten 1, 3 und 4 des Änderungsantrages der Fraktionen von CDU und SPD zustimmen werde. Beim Thema „Grünzüge“ sei die FDP-Fraktion jedoch anderer Meinung und werde Punkt 2 des Änderungsantrages ablehnen.

Herr Kötter erläutert grundsätzlich, dass mit dem vorliegenden Änderungsantrag Rahmenbedingungen für den zukünftigen Regionalplan gesetzt werden sollen. Des Weiteren beinhalte er Arbeitsvorgaben für die Verwaltung und Räume der RVS die dringend benötigte Beratungszeit ein. Mit Punkt 2 und den darin geforderten einheitlichen Kriterien für die Ausweisung von Regionalen Grünzügen wolle man für eine regionale Gleichbehandlung sowie für gleichwertige Lebensverhältnisse in der Region sorgen. Zu Punkt 3 weist er darauf hin, dass die SPD für eine Kennzeichnung der Konflikte mit dem Klima sei. Er betont die Festlegung im Landesentwicklungsplan, wonach auf Grundlage der Klimaanalyse die grundsätzliche Entscheidung für die Festlegung von Vorrang und Vorbehalt Klima, politisch durch die Regionalversammlung gefällt werde. Er stimmt den Aussagen im Kapitel 10.5 des Eckpunktepapiers zu, dass im Rahmen der Planaufstellung eine Abwägung der Belange Klima und Siedlungsentwicklung stattfinde und ggfs. in der verbindlichen Bauleitplanung das Thema Klima mit einem Gutachten zu betrachten sei. Insgesamt gebe es keinen Widerspruch zu den Vorgaben des Landes. Punkt 3 sei daher ein verantwortungsvoller Vorschlag, der einerseits Planungssicherheit für die Kommunen gewährt und andererseits den Klimaschutz würdigt.

Nach zwei weiteren Wortmeldungen der **Herren Horn** und **Urhahn** stellt **Herr Kraft** fest, dass die heutige Diskussion zu TOP 2 als erste Lesung angesehen und die abschließende Entscheidung in die kommende Sitzungsrunde vertagt werde.

Gegen diese Feststellung gibt es keine Einwendungen.

Herr Kraft ruft nun den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD – **Drs. Nr. X / 9.5** – getrennt nach den einzelnen Punkten 1 -4 zur Abstimmung auf.

Zu Punkt 1 - Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie den Stimmen von Herrn Dr. Robischon (ÜWG) und Herrn Kandziorowsky (FWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE Punkt 1 der Drs. Nr. X / 9.5 mehrheitlich zu.

Zu Punkt 2 - Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD, gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE sowie den Stimmen von Herrn Dr. Robischon (ÜWG) und Herrn Kandziorowsky (FWG), Punkt 2 der Drs. Nr. X / 9.5 mehrheitlich zu.

Zu Punkt 3 - Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP sowie den Stimmen von Herrn Dr. Robischon (ÜWG) und Herrn Kandziorowsky (FWG), gegen die Stimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE Punkt 3 der Drs. Nr. X / 9.5 mehrheitlich zu.

Zu Punkt 4 - Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, DIE GRÜNEN, FDP sowie den Stimmen von Herrn Dr. Robischon (ÜWG) und Herrn Kandziorowsky (FWG), bei Enthaltung der Fraktionen DIE LINKE Punkt 4 der Drs. Nr. X / 9.5 mehrheitlich zu.

Herr Kraft stellt abschließend fest, dass somit auch die Beschlussfassung der Ursprungsvorlage – **Drs. Nr. X / 9** - in die nächste Sitzungsrunde vertagt wird.

Zu TOP 4 Ansiedlung und Betrieb von Rechenzentren in der Planungsregion Südhessen Drs. Nr. X / 29

Der vorliegende gemeinsame Antrag der Fraktionen von DIE GRÜNEN und FDP wird von den **Herrn Dr. Naas** sowie **Urhahn** erläutert und begründet.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem Antrag von FDP und DIE GRÜNEN – Drs. Nr. X / 29.0 - einstimmig zu.

Zu TOP 6 Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Kraft schließt um 16:20 Uhr die Sitzung.

gez. Uwe Kraft

Vorsitzender der Regionalversammlung Südhessen

gez. Conny Scheuermann

Schriftführerin